

Frei Tag der geschlossenen Tür

Johannes 8,31-36 | „Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, und euer Leben darauf gründet, seid ihr wirklich meine Jünger. Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.“ „Wir sind Nachkommen Abrahams“, entgegneten sie, „wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Wie kannst du da sagen: ‚Ihr müsst frei werden?‘“ Jesus antwortete: „Ich sage euch: Jeder, der sündigt, ist ein Sklave der Sünde. Ein Sklave gehört nur vorübergehend zur Familie, ein Sohn dagegen für immer. Nur wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.“

Epheser 4,26-28 | Wenn ihr zornig seid, dann versündigt euch nicht. Legt euren Zorn ab, bevor die Sonne untergeht. Gebt dem Teufel keinen Raum in eurem Leben! Wer ein Dieb ist, soll aufhören zu stehlen. Er soll seine Hände zu ehrlicher Arbeit gebrauchen und dann anderen, die in Not sind, großzügig geben.

1. Johannes 2,15-17 | Hört auf, diese Welt und das, was sie euch anbietet, zu lieben! Denn wer die Welt liebt, zeigt, dass die Liebe des Vaters nicht in ihm ist. Denn die Welt kennt nur das Verlangen nach körperlicher Befriedigung, die Gier nach allem, was unsere Augen sehen, und der Hochmut des Lebens. Dies alles ist nicht vom Vater, sondern kommt von der Welt. Doch die Welt mit ihren Begierden vergeht; wer so handelt, wie Gott es will, wird für immer leben.

1. „**Körperliche Befriedigung**“ – unsere _____
2. „**Gier nach allem, was unsere Augen sehen**“ – unser _____
3. „**der Hochmut des Lebens**“ – unser _____

1. Mose 3,6 | Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß.

Matthäus 4,3 | Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brot werden!

Matthäus 4,5-6 | Da nahm ihn der Teufel mit in die heilige Stadt Jerusalem und stellte ihn auf die höchste Stelle des Tempels. „Wenn du Gottes Sohn bist, dann spring hinunter“

Matthäus 4,8-9 | Schließlich führte ihn der Teufel auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer ganzen Pracht. „Das alles gebe ich dir, wenn du vor mir niederfällst und mich anbetest“, sagte er.

Türen schließen:

1. _____

Sprüche 5,7-10 | Hört mir jetzt gut zu, ihr jungen Männer, und schlagt meine Warnungen nicht in den Wind! Geh dieser Frau aus dem Weg! Komm der Tür ihres Hauses nicht zu nahe! Sonst bist du deine Ehre los und ein erbarmungsloser Rächer bringt dich um alles, was du in langen Jahren erworben hast. Dann leben Fremde von deinem Vermögen und der Ertrag deiner Mühe kommt einem Unbekannten zugute.

- Sage _____ und _____

2. _____

1. Mose 4,2-7 | Ihren zweiten Sohn nannte sie Abel. Und es geschah nach einiger Zeit, nahm Kain etwas von dem Ertrag seines Feldes und brachte es dem HERRN als Opfer dar. Auch Abel wählte eine Gabe für Gott aus: Er schlachtete einige von den ersten Lämmern seiner Herde und opferte die besten Fleischstücke mitsamt dem Fett daran. Der HERR blickte freundlich auf Abel und nahm sein Opfer an, Kain und seinem Opfer hingegen schenkte er keine Beachtung. Darüber wurde Kain sehr zornig und startete mit finsterner Miene vor sich hin. „Warum bist du so zornig und blickst so grimmig zu Boden?“, fragte ihn der HERR. „Wenn du Gutes im Sinn hast, kannst du doch jedem offen ins Gesicht sehen. Wenn du jedoch Böses planst, dann lauert die Sünde schon vor deiner Tür. Sie will dich zu Fall bringen, du aber beherrsche sie!“

Maleachi 3,10-11 | Bringt den kompletten zehnten Teil eurer Ernte ins Vorratshaus, damit es in meinem Tempel genügend Nahrung gibt. Stellt mich doch damit auf die Probe“, spricht der allmächtige Herr, „ob ich nicht die Fenster des Himmels für euch öffnen und euch mit unzähligen Segnungen überschütten werde! Euretwegen werde ich den Fresser bedrohen, damit er euch nicht mehr um eure Ernte bringt und damit der Weinstock auf dem Feld wieder Früchte trägt“, spricht der allmächtige Herr.

- Gib Gott _____ von allem

3. _____

Johannes 3,30 | Er muss immer größer werden und ich immer geringer.

- Entwickle einen _____

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 2. Heute um 13:30 Uhr.

Kleingruppen Leitertraining | Heute um 13:30 Uhr.

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr.

Nächster Gottesdienst | In der **Turnerstraße 51** um 10:00 und 12:00 Uhr.

Kleingruppen Kick Off | Trimesterstart der Kleingruppen. Am 22.05. nach den Gottesdiensten.

Frei Tag der geschlossenen Tür

Johannes 8,31-36 | „Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, und euer Leben darauf gründet, seid ihr wirklich meine Jünger. Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.“ „Wir sind Nachkommen Abrahams“, entgegneten sie, „wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Wie kannst du da sagen: ‚Ihr müsst frei werden?‘“ Jesus antwortete: „Ich sage euch: Jeder, der sündigt, ist ein Sklave der Sünde. Ein Sklave gehört nur vorübergehend zur Familie, ein Sohn dagegen für immer. Nur wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.“

Epheser 4,26-28 | Wenn ihr zornig seid, dann versündigt euch nicht. Legt euren Zorn ab, bevor die Sonne untergeht. Gebt dem Teufel keinen Raum in eurem Leben! Wer ein Dieb ist, soll aufhören zu stehlen. Er soll seine Hände zu ehrlicher Arbeit gebrauchen und dann anderen, die in Not sind, großzügig geben.

1. Johannes 2,15-17 | Hört auf, diese Welt und das, was sie euch anbietet, zu lieben! Denn wer die Welt liebt, zeigt, dass die Liebe des Vaters nicht in ihm ist. Denn die Welt kennt nur das Verlangen nach körperlicher Befriedigung, die Gier nach allem, was unsere Augen sehen, und der Hochmut des Lebens. Dies alles ist nicht vom Vater, sondern kommt von der Welt. Doch die Welt mit ihren Begierden vergeht; wer so handelt, wie Gott es will, wird für immer leben.

1. „Körperliche Befriedigung“ – unsere Begierden

2. „Gier nach allem, was unsere Augen sehen“ – unser Besitz

3. „der Hochmut des Lebens“ – unser Ansehen

1. Mose 3,6 | Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre, und dass er eine Lust für die Augen und ein begehrenswerter Baum wäre, weil er weise macht; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab davon auch ihrem Mann, der bei ihr war, und er aß.

Matthäus 4,3 | Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brot werden!

Matthäus 4,5-6 | Da nahm ihn der Teufel mit in die heilige Stadt Jerusalem und stellte ihn auf die höchste Stelle des Tempels. „Wenn du Gottes Sohn bist, dann spring hinunter“

Matthäus 4,8-9 | Schließlich führte ihn der Teufel auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer ganzen Pracht. „Das alles gebe ich dir, wenn du vor mir niederfällst und mich anbetest“, sagte er.

Türen schließen:

1. Integrität

Sprüche 5,7-10 | Hört mir jetzt gut zu, ihr jungen Männer, und schlagt meine Warnungen nicht in den Wind! Geh dieser Frau aus dem Weg! Komm der Tür ihres Hauses nicht zu nahe! Sonst bist du deine Ehre los und ein erbarmungsloser Rächer bringt dich um alles, was du in langen Jahren erworben hast. Dann leben Fremde von deinem Vermögen und der Ertrag deiner Mühe kommt einem Unbekannten zugute.

- Sage Ja zu Gott und Nein zum Teufel

2. Großzügigkeit

1. Mose 4,2-7 | Ihren zweiten Sohn nannte sie Abel. Und es geschah nach einiger Zeit, nahm Kain etwas von dem Ertrag seines Feldes und brachte es dem HERRN als Opfer dar. Auch Abel wählte eine Gabe für Gott aus: Er schlachtete einige von den ersten Lämmern seiner Herde und opferte die besten Fleischstücke mitsamt dem Fett daran. Der HERR blickte freundlich auf Abel und nahm sein Opfer an, Kain und seinem Opfer hingegen schenkte er keine Beachtung. Darüber wurde Kain sehr zornig und starrte mit finsterner Miene vor sich hin. „Warum bist du so zornig und blickst so grimmig zu Boden?“, fragte ihn der HERR. „Wenn du Gutes im Sinn hast, kannst du doch jedem offen ins Gesicht sehen. Wenn du jedoch Böses planst, dann lauert die Sünde schon vor deiner Tür. Sie will dich zu Fall bringen, du aber beherrsche sie!“

Maleachi 3,10-11 | Bringt den kompletten zehnten Teil eurer Ernte ins Vorratshaus, damit es in meinem Tempel genügend Nahrung gibt. Stellt mich doch damit auf die Probe“, spricht der allmächtige Herr, „ob ich nicht die Fenster des Himmels für euch öffnen und euch mit unzähligen Segnungen überschütten werde! Euretwegen werde ich den Fresser bedrohen, damit er euch nicht mehr um eure Ernte bringt und damit der Weinstock auf dem Feld wieder Früchte trägt“, spricht der allmächtige Herr.

- Gib Gott das Erste von allem

3. Demut

Johannes 3,30 | Er muss immer größer werden und ich immer geringer.

- Entwickle einen Lebensstil der Anbetung

INFORMATIONEN FÜR DICH

Next Steps | Schritt 2. Heute um 13:30 Uhr.

Kleingruppen Leitertraining | Heute um 13:30 Uhr.

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr.

Nächster Gottesdienst | In der Turnerstraße 51 um 10:00 und 12:00 Uhr.

Kleingruppen Kick Off | Trimesterstart der Kleingruppen. Am 22.05. nach den Gottesdiensten.